

Back to the roots – 30 Jahre Cup

Es ist jetzt kein Märchen, wenn wir euch erzählen, dass seit 1979 nie no Cup stattgefunden hat. Es wurde multimedial Werbung gemacht für Sand und Meer (Sommer hatten wir nicht immer, aber zumindest ein bisschen Karibikfeeling).

Und da wir CowCup (oder so ähnlich) nicht mehr sagen dürfen, vergesst nun alles, was ihr bis jetzt gelernt habt, wir laden ein zum 7. Fördecup am **20.Juni 2009** in Kiel.

Weil um die Springerbörse immer ein Riesenzirkus veranstaltet wurde, fällt sie dieses mal aus. Stattdessen werden je vier innerhalb ihrer Pflichtstufe ausgeloste Superhopper in die Manege geschickt, die uns in 8 Stunden zeigen können, wer hier der Herr der Sprünge ist.

Damit ihr wisst, dass das kein Kinderkram ist, kommen hier also die kuhlsten Pflichten im Universum:

1. Pflicht	2. Pflicht	3. Pflicht
Sitz	Rücken	1/1 Rücken
Stand	1/2 Stand	1/2 Stand
1/2 Schraube	1/2 Schraube	1/1 Schraube
Bücke	Bücke	Bücke
1/2 Sitz	1/2 Schraube b zum Sitz	Salto rw b zum Sitz
1/2 Sitz	1/2 Stand	1/2 Stand
1/2 Stand	1/2 Bauch	1/2 Bauch
Grätsche	Stand	Stand
Hocke	Hocke	Hocke
1/1 Schraube	Salto rw c	Salto rw b

DHM-SpringerInnen sind nur in der 3. Pflicht gern gesehen.

Die Geräte stehen im Rechteck. Dabei wird die Haltung eines jeden Springers bis zum individuellen Übungsende gewertet, die Synchronität jedoch nur bis zum ersten (Synchron-)Abbruch im Team.

Die Kür:

Jetzt wisst ihr schon vorher, wer eure Mitstreiter sind. In 5 Minuten zeigen alle Starter einer Uni/Wettkampfgemeinschaft irgendwas zum Thema „Back to the roots“. Bewertet werden Geräusche, Kostüme, Haltung, Schwierigkeit und Synchronität (s. Bewertungsrichtlinien)

Anmeldung:

Meldegebühr: 0€ für alle, die am Wettkampftag 30 Jahre alt sind.
10€ für alle, die älter oder jünger sind.

Darin enthalten sind Startberechtigung am Wettkampf, Partyeintritt Samstag, Abendessen mit Getränken am Samstag (Bier und Antialkoholika), Frühstück Samstag und Sonntag.

Anmeldungen (uniweise per E-Mail) und Rückfragen an

Anika Geib
Tel. 0176-23381704
anika.geib@googlemail.com

mit folgenden Angaben:

Name der Uni; Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer Ansprechpartner; Teilnehmernamen (mit Pflichtnummer); Anzahl der zahlenden Teilnehmer; Anzahl Vegetarier; Datum der Überweisung

Bitte meldet ebenfalls (unverbindlich) Anzahl und Größen (Girlie- und „Sack“ getrennt) der benötigten T-Shirts, das Motiv folgt in Kürze.

Bitte überweist das gesamte Meldegeld (uniweise) **vorher** auf folgendes Konto:

Anika Geib
Kontonummer: 610046500
Bankleitzahl: 21040010 (Commerzbank)

Meldeschluss ist am **31.Mai 2009**

Nachmeldungen sind möglich, bedeuten jedoch 5€ Nachmeldegebühr pro Person. Die Stornierung einer Anmeldung kostet ebenfalls 5€ pro Person. Jegliche Änderungen bitte schnellstmöglich melden.

Zeitplan:

Donnerstag, 18.Juni 2009		Aufbau der Zelte rund ums Sportforum
	20:00 – 22:00	Teilnahme am Training möglich
Freitag, 19.Juni 2009	10:00 – 18:00	Einturnen (*)
	12:00	Bekanntgabe Pflichtgruppen und Startlisten
Samstag, 20.Juni 2009	09:00 – 10:30	Frühstück, Anmeldung
	09:00 – 11:00	Einturnen
	10:30	Kampfrichterbesprechung (**)
	11:00 – 14:00	Pflicht
	15:00 – 17:30	Kür
	ab 20:00	Party mit Abendessen
Sonntag, 21.06.2009	09:30 – 11:00	Frühstück

(*) vorausgesetzt, wir bekommen die Halle den ganzen Freitag

(**) Die Kampfgerichte bilden wir wie immer mit eurer Hilfe selbst. Wir vertrauen darauf, dass sich genügend Menschen bereiterklären; eine Qualifikation ist nicht erforderlich (obwohl für die Haltungsrichter vorteilhaft).

Haftung:

Wir haften für nichts und niemanden.

Wegbeschreibung:

zur Halle:

mit dem Auto: Eine Wegbeschreibung ist zu finden beim Routenplaner eurer Wahl

PLZ: 24118 Kiel, Olshausenstr. 74

mit der Bahn: ab Kiel Hauptbahnhof mit den Buslinien

- 61 (Haltestelle B2, Richtung Suchsdorf/Rungholtplatz)
- 62 (Haltestelle B2, Richtung Projensdorf/Woltersweg)
- 81 oder 82 (Haltestelle D1, Richtung Botanischer Garten) bis Haltestelle Unisportstätten

zum Eisparadies:

mit dem Auto: ab Unisportstätten Richtung Uni, an der 3. Ampelkreuzung rechts, nach der 1. Ampelkreuzung befindet sich das Eisparadies auf der linken Seite

mit dem Bus: von Uni Sportstätten mit der 61 (Aalborgring) oder 62 (Schiefe Horn) bis Haltestelle Holtenuer/Waitzstraße die Straße zwischen Kirche und Kolls bis zur ersten Ampelkreuzung, dort nach links, auf der linken Seite kommt das Eisparadies

Wir freuen uns auf Euch

Anika und Rabea für die Kieler

Wertungsrichtlinien Förde-CUP 2009

Pflicht (Vierersynchron):

- Es gibt pro Turner 1 Haltungsrichter, der normal wertet. (0-10 Punkte)
- Weiter gibt es 4 Synchronrichter: Je ein Richter für 2 benachbarte Geräte, d.h.:
 - Richter 1 für Geräte A und B,
 - Richter 2 für Geräte B und C,
 - Richter 3 für Geräte C und D,
 - Richter 4 für Geräte D und A.
- Jeder Synchronrichter vergibt 0-10 Punkte.
- Ist auf zwei beliebigen benachbarten Geräten die Synchronität nicht mehr gegeben, wird die Synchronität von allen Turnern nur bis zu diesem Moment gewertet. Die Haltung der Turner wird weiter bewertet.
- Alle Noten werden addiert, es gibt keine Streichnote.
- Die maximale Wertung in der Pflicht ist demnach:

4 x Haltung:	40 Punkte
4 x Synchronität:	40 Punkte

	80 Punkte

Kür:

- Es gibt 8 Kampfrichter für die Kür. In die Wertung gehen ein:
 - Haltung (KR1+2), Synchronität (KR3) und Schwierigkeit (KR4) des Turnerpaares, das die 10 Sprünge turnt.
 - Musik (KR5)
 - Kostüme (KR6)
 - Publikumswirkung (KR7)
 - Kreativität (KR8)
- Die KR1-4 werten nach den üblichen Regeln, diese 4 Noten werden dann halbiert. Die KR5-8 vergeben jeweils bis zu 20 Punkte
- Die maximal Wertung in der Kür ist also:

Haltung, Synchronität:	15 Punkte
Musik, Kostüme, Publikumswirkung, Kreativität:	80 Punkte

	95 Punkte

+ ½ Schwierigkeit der 10 Sprünge